



## 1.000 Euro für Projekte der Soroptimistinnen

(red) Die Soroptimistinnen fördern Mädchen und Frauen und unterstützen sie mit Projekten, unter anderem engagieren sie sich für die Aus- und Weiterbildung von Jugendlichen, um ihnen den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern. Besonders zu Beginn der beruflichen Ausbildung aller Sparten sei ein guter Schulabschluss förderlich, das gelte auch für die Bewerbung um eine Lehrstelle im Handwerk. Manuela Nemela kennt die Situation der Frauen in diesen Berufen: Als erste Vorsitzende der „Unternehmer-Frauen im Handwerk Landshut“ setzt sie sich dafür ein, Frauen im Handwerk zu stärken – denn hier seien sie deutlich unterrepräsentiert, obwohl sie genauso fähig und

engagiert wie ihre männlichen Kollegen agierten, sie sollten die Zukunft des Handwerks mitgestalten und gerade auch in männlich dominierten Berufen Fuß fassen, so Nemela. Aus diesem Grund unterstützt der Betrieb „Nemela Heizungs- und Sanitärtechnik“ aus Landshut die Projekte der Landshuter Soroptimistinnen mit 1.000 Euro, denn erfolgreiche Handwerkerinnen seien auch Vorbilder und inspirierten Frauen ähnliche Karrierewege einzuschlagen. Das Foto zeigt (links) Manuela Nemela, kaufmännische Geschäftsleitung Nemela Sanitär- und Heizungstechnik und Gabriella Freifrau von Nostitz, Vizepräsidentin Soroptimist-Club Landshut.

Foto: Rottensteiner